



## PRESSEMITTEILUNG

### Woche der Schauspielführungen

Neu-Anspach, den 25. Juli 2022. Wer in den Sommerferien auf Zeitreise gehen will, ist vom 1. August bis zum 7. August im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. In der Woche der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: die Märchenwelt der Brüder Grimm oder das 18. Jahrhundert im Fürstentum Nassau-Usingen. Darüber hinaus kann man in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte. Zeitsprünge und Mehrfach-Besuche werden dringend empfohlen.

#### **Montag, 1. August und Mittwoch, 3. August: Märchenführung**

Es war einmal... Tief in die Märchenwelt der Brüder Grimm geht es für die Teilnehmer\*innen bei dieser Führung. Gemeinsam lauschen sie den alten Geschichten von Zwergen, Prinzessinnen, Riesen, Fröschen und anderen wundersamen Wesen. Auf Schritt und Tritt gibt es dabei Hinweise zu entdecken. Schließlich stammen die Gebäude und Gegenstände im Freilichtmuseum aus Zeiten, in denen sich die Menschen diese Märchen erzählt haben – und noch heute erzählen, wenn sie nicht gestorben sind...

#### **Dienstag, 2. August, Freitag 5. August und Samstag 6. August: Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not**

Durch die Einführung der Gewerbefreiheit und die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert verloren zahlreiche Handwerker ihren ursprünglichen Beruf. Ebenso machten sich die Neuerungen der industriellen Revolution im wirtschaftlichen Leben immer mehr bemerkbar. Von Armut bedroht, stürzen sich Stellmacher Herrmann Orth und seine Frau Elisabeth in jede erdenkliche Arbeit. Können Erfindungsreichtum und Emsigkeit die beiden vor dem sozialen Niedergang bewahren?

#### **Donnerstag, 4 August: Armut – von Kartoffeln und Nassauern**

Das Fürstentum Nassau-Usingen im Jahre 1781: Die Dorfbewohner des Taunusdörfchens „Nirgendwo“ leiden Hunger und Not. Für die Obrigkeit ist die Kartoffel der Ausweg aus dem Elend, doch die Bauern rücken nicht gerne von ihrer traditionellen Dreifelderwirtschaft ab. Steuern, Zölle und Frondienste verschärfen die Lebensumstände zusätzlich und die Landbevölkerung handelt oft an der Grenze des Gesetzes. So geraten die Marktfrau Margarethe und ihre Schwiegermutter Franziska in einen unheilvollen Konflikt

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



mit dem Amtmann. Auch Schulmeister Frickel bleibt von Notzeiten und Unruhen nicht verschont.

### **Sonntag, 7. August: Rudi, der Landbriefträger**

„Nirgendwo“, ein Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Ära der Landbriefträger neigt sich ihrem Ende zu. Die stetige Modernisierung der Deutschen Bundespost macht die Postboten auf dem Land zusehends überflüssig. Doch Rudi, ein heiterer Zeitgenosse, möchte das nicht wahrhaben. Stolz blickt er auf seiner täglichen Postroute durch das Dorf auf die vergangenen Jahrzehnte des ländlichen Postwesens zurück.

### **Woche der Schauspielführungen, 01. bis 07. August 2022**

**Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz.**

**Eintrittspreise Hessenpark:** Erwachsene 9 Euro, Kinder ab 6 Jahren 1 Euro, Familienkarte 18 Euro/halbe Familienkarte 9 Euro.

Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive.

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach